

Märtyrer Erasmus, Fabian Sebastian. Der Rath bittet den Bischof, dies zu bestätigen, was von diesem auf demselben Pergament unter dem 28. Dec. 1468 geschieht mit der ausdrücklichen Bestimmung, das ein iglichir nochkomender altarista desselbin altaris alle wochin durch das jar zcu ewigen gezzeiten eyn selmesßin vor des egnantin ern Johannes Schirag zelen unde vor allen vorfaren altaristen ßelin inniglichin sal leßin. Czu bekentnußs habin wir unnßirs hoffs insigil neben der stadt von Camencz sigil zum bekentniß hengen lasßin, der gegeben ist zcum Stolpin am dornstag innocentum in den weynnachten anno domini 2c. LX nono.

131.

10 *Jaroslau von Sternberg, Verweser und Vogt der Lande und Sechsstädte, verkauft das Dorf Gelenau, welches durch den Tod Balthasar Kunads an die Lehnshand und das Amt Bautzen gefallen ist, um 200 Mark Groschen der Stadt Kamenz erblich und reicht es ihr zu Gesamtlehn.*

Bautzen, 1469 Mai 16.

15 *Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Kamenz No. 192 mit S. an Pergamentstreif. Im Schilde ein großer achtstrahliger Stern. Auf dem Helme Federn. Umschr.: S. Jaroslai de Sternberg.*

Wir Jaroßlauw (*sic*) von Sternbergk, in bebtlicher Romischen stuls unnd eyns zukunfftigen Behemischen konigs voller macht vorweßer unnd voyt der lannde unnd sechs stete, Budissin, Garlitz, Zittaw, Lobaw, Lawban unnd Camentcz, bekennen —, das wir — erblichen vorkawft haben das dorffe Gilhenaw mit dem gesesse unnd vor-
 20 wergk —, alzo es in seinen vier reynen gelegen ist, nichtis außgenommen, als das an lehenshand unnd unnsere ampt komen unnd gefallen ist nach abgangk Balthaßar Cunad, den ersamen weyßen, burgermeister, ratmann unnd der gantzen gemeyne, allen iren nachkomelingen der stat Camentcz in unnd mit kraft dietcz brieves vor czweyhundert margk grosschen lanneswerunge, unnde haben unns mit gereithen gelde wol zu dancke
 25 vorgeuget unnde bezalt unnde sollen hyenfurt nw solch obengeschrieben gut Gilhenaw vorder haben, halden und genissen —, unnd globen ehn solchs kawfs eyne rechte gewere, als im lannde recht unnd gewonheit ist. Die unns denne mit demutigen vleisse gebethen haben, das wir in solch dorff Gilhenaw mit dem gesesse, forbergk unnd aller annder zugehorunge geruchten zu vorleyhen. So haben wir angesehen —, und haben
 30 solch obgnant guth —, alzo das der vorenant Balthaßar Cunad und seyn vorfaren gehabt haben, gelegen, gereicht unnd gelanget — zu eynem rechten gesampten lehen —. Bey dem kawff und lehen sein gewest die erbaren woltuchtigen, Cristoff von Hawgwitz unnsere hawptman zu Budissin, Zittich von Czedwitz zu Culmen, Peter Kesselssdorff unnsere hoffrichter zu Budissin unnd Hena Copperitz zu Rottwitz. Des zu urkund
 35 haben wir dießen brieve mit unnserm anhangenden insigil vorsigilt, der geben ist zu Budissin noch Cristi geburth viertzezehnhundert unnd darnach in dem newn und sechzigisten jaren am dinstage noch Zophie der heyligen juncfrawen unnd mertrerynne.